











Gewerkschaftliches und Soziales.

Neuwahl der Arbeitervertretung bei der Staatsbahn.

Verhandlungen über die Amtsdauer.

Vom Einheitsverband der Eisenbahner wird uns geschrieben:

Am Donnerstag, dem 24. d. M., sollte im Direktionsgebäude der polnischen Staatsbahn im Beisein von Vertretern der Tarifgewerkschaften und Beauftragten der Eisenbahnverwaltung das Ergebnis der Wahlen zum Direktionsrat festgestellt werden.

Mittwoch, den 30. Januar, werden die Tarifgewerkschaften mit dem Präsidenten der Staatsbahn nochmals verhandeln.

Begründung im Leipziger Urteil.

Schiedspruch ungültig, da Einbruch in den Tarif vorliegt.

Die Begründung der Entscheidung des Reichsarbeitsgerichts, das den ersten Nichtigkeitspruch für nichtig erklärt hat, nahm drei Viertelstunden in Anspruch.

Die Majorität der Richter leitete die Nichtigkeit des Schiedspruches aus zwei Gründen ab. Der erste Grund geht dahin, daß der Schiedspruch allein auf die Stimme des Schlichters hin, also nicht von der Schlichterkammer, erlassen worden sei.

Damit stellt sich der Spruch als gesechlich zustande gekommen dar.

und zwar als Spruch der Kammer, man auch bei der Willensbildung ein gesechlich nicht bearbeitetes Verfahren stattgefunden haben.

Der zweite Grund für die beantragte Nichtigkeitsklärung geht dahin, daß der Schiedspruch in den noch geltenden Tarif vom 16. Mai 1927 eingegriffen und dessen Bestimmungen abgeändert habe.

Das Reichsarbeitsgericht in dem Berufungsgericht in einigen Punkten darin geeicht.

daß tatsächlich ein Einbruch in den Tarifvertrag stattgefunden habe

Ein solcher Einbruch ist in der allgemeinen Erhöhung des Verdienstes der Stundenlöhne der Arbeiter über 21 Jahre zu erblicken. Nach dem Tarifvertrag wurden lediglich die Gehälter für das ganze Tarifgebiet einheitlich geregelt, während im übrigen eine örtliche oder werkspezifische Erhöhung stattfanden habe.

Das Reichsarbeitsgericht mißbilligt die Auflösung des Berufungsgerichtes, nach der die Schlichtungsbehörden befragt seien, in betreffende Tarifverträge einzugreifen sofern dies im höheren Staatsinteresse zur Herbeiführung des Arbeitsfriedens arbeiten erfordert und erachtet als schlichtungsfähige Sache nur einen Gesamtschiedsverfahren über Gegenstände, die nicht bereits durch vertragsrechtliche Bindung geregelt sind.



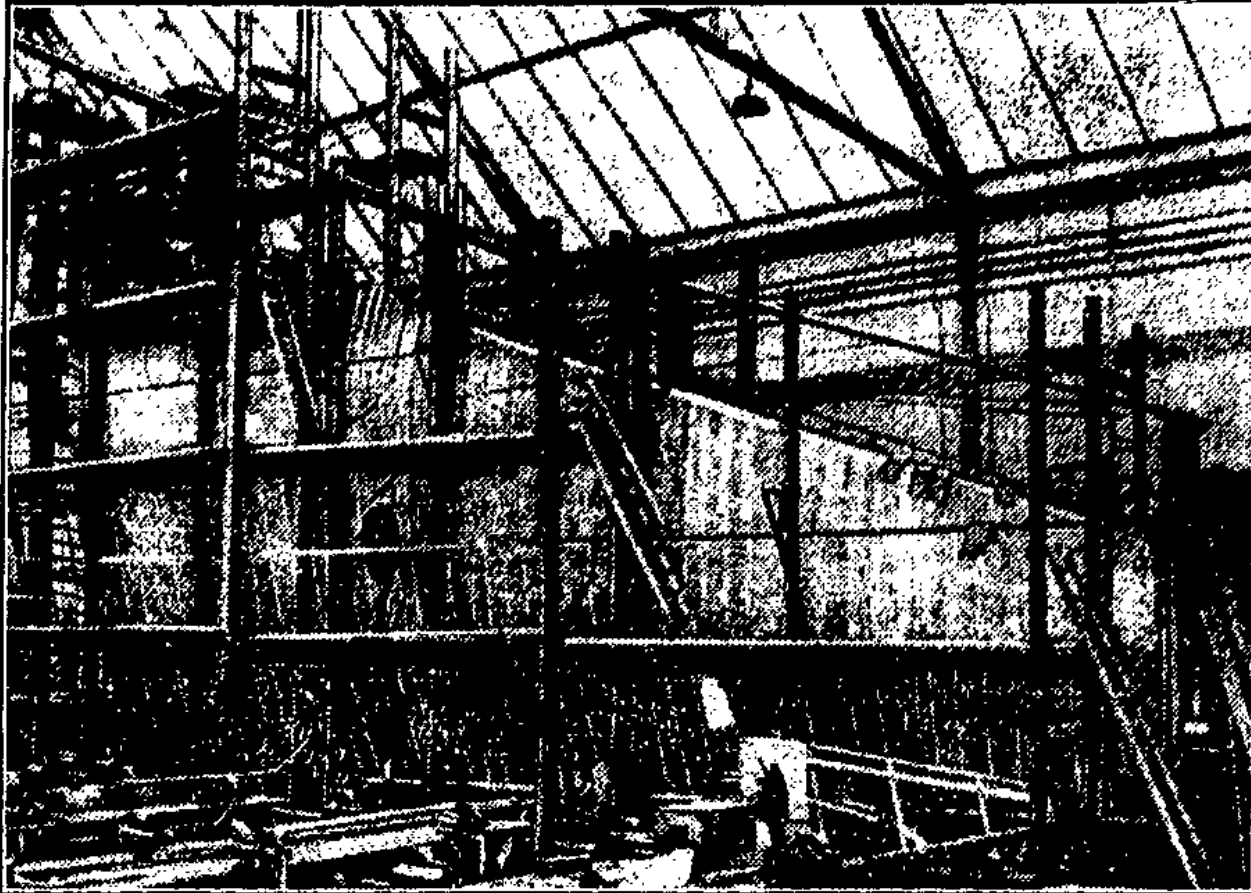
Ein Bauwerk in Hamburg-Horn.

Die Bewohner des kleinen Gebäudes konnten nicht ausziehen, weil sie beim Baubeginn des dahinterliegenden Werkhauses keine andere Wohnung hatten.

einem solchen Zwecke ein Schlichtungsverfahren einzuleiten und durchzuführen.

Der Ausgang dieses Prozesses ist nur noch von formalrechtlicher Bedeutung, da beide Parteien zustimmen, daß der Spruch an Stelle des umkämpften Schiedspruches treten soll.

1277 neue Genossenschaften in Polen. Am erst. Halbjahr 1928 sind in Polen 1277 Genossenschaften gegründet worden, darunter 483 Kreditgenossenschaften, 331 Lebensmittelgenossenschaften, 254 Eier- und Molkereigenossenschaften, 107 Hausgenossenschaften, 24 Landwirtschaftliche und Handelsgenossenschaften, 20 Rohstoffgenossenschaften, 21 landwirtschaftlich-gewerbliche Genossenschaften, 12 andere gewerbliche Genossenschaften, zwei Buchhändler- und Verlegergenossenschaften und 84 andere.



Ein Riesenflügel des neuen Sunnerflugzeuges J 38.

das im Sommer seine Flügel aufnehmen soll. Die Flügel, die eine Spannweite von 46 Meter haben, sind nach einem älteren Patent von Prof. Junkers zur Aufnahme eines Teils der Passagiere und von Ballast und Betriebsstoff eingerichtet.

Wirtschaft-Handel-Schiffahrt

Die holländischen Margarinefabriken schließen sich zusammen

Die kürzlich angekündigte Fusion in van den Bergh-Margarine-Konzern wird jetzt zum Teil durch eine Meldung in Antwerpener Mättern begründet, wonach die Margarinerie der holländischen Kapitalerhöhung von 90 auf 250 Millionen Gld. auch die große holländische Konkurrenzfirma Hartog in Df übernimmt.

Danziger Schiffsliste.

Im Danziger Hafen werden erwartet:

- A. Kosz, 24. 1. ab Antwerpen, Behne & Zieg.
D. Christel Salling, Adolf Voigt.
D. D. Siebler, zirka 26. 27. 1 von Harmouth fällig, Reinhold.
D. Eril, zirka 25. 26. 1. fällig, Pan.
D. Kurbads, von Bajonne fällig, Voigt.
D. Reita, von Newhaven fällig, Voigt.
D. Ludwig, 23. 1. ab Stralfund, Reinhold.
D. Lena Petersen, 23. 1. ab Hamburg, Pola-Scandinavische.
D. Robur I, von Karlstrona, nicht nach Danzig, sondern Gdingen, Poln-Scandinavisches.
D. Einfage, zirka 28. 1. fällig von Osto, Pan.
D. Irene, 23. 1. mittags Holtenau passiert, Behne & Zieg.
D. Runa, zirka 26. 1. fällig, Bergenske.

Großer Kohlenwaggonmangel in Polen.

In den letzten Tagen ist die Zahl der gestellten Kohlenwaggonen weiterhin zurückgegangen. Sie erreicht gegenwärtig nur noch 50 Prozent der angeforderten Ziffer gegenüber 75 Prozent im Vormonat. Infolgedessen konnte in letzter Zeit über die Hälfte der Aufträge der polnischen Bergwerke nicht erledigt werden.

Jahresabschluss der Danziger Hypothekbank Akt.-Ges. In der Aufsichtsratsitzung der Danziger Hypothekbank Akt.-Ges. vom 24. Januar 1929 wurde der Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 1928, das einen weiteren betrieblichen Fortschritt in der Entwicklung des Instituts brachte, vorgelegt und genehmigt.

Neue Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts.

Arbeitsverweigerung kann nicht mit gutem Glauben entschuldigt werden. Es geht nicht an, daß der Arbeitnehmer darüber bestimmt, wann er eine geleistete Überstunde abfertigt oder nicht. (RAG. 161/28 und 162/28.)

Eine Verpflichtung zur Nachholung der durch die Betriebsstörungen entstandenen Arbeitsausfälle besteht für die Arbeitnehmer nicht. (RAG. 81/28.)

Rückwirkende Veränderungen des Lohnes betrifft auch Ausgehiebene, die im Rückwirkungszeitpunkt noch im Arbeitsverhältnis standen. (RAG. 130/28.)

Gilt die 48-Stunden-Woche, so beträgt die wöchentliche Arbeitszeit, wenn ein Feiertag in die Arbeitswoche fällt, 40 Stunden. Darüber hinaus geleistete Arbeitszeit ist auch tagspflichtige Überarbeit. (RAG. 176/28.)

Die Unterwerfung eines nicht tarifgebundenen Arbeitsvertrages unter einen bestimmten Tarifvertrag bezieht sich nicht nur auf die Lohnhöhe selbst, sondern auf alle die Entlohnung betreffenden Bestimmungen, also auch auf die Überbezahlungsvorschriften. (RAG. 137/28.)

Berücksichtigt eine Schicht ist unbenutzter Arbeitsverhältnis. Wird solche Arbeitsverhältnis nach dem betreffenden Tarifvertrage auf den Urlaub angerechnet, so enthält die Anrechnung keine Strafe, so daß es zur Anrechnung nicht der Mitwirkung der Betriebsvertretung bedarf. (RAG. 165/28 und 166/28.)

Der belgische Chemietrust rückt vor.

Eine Gesellschaft zur Fabrikation von Stickstoff-Dünger.

Die chemische Industrie Belgiens mit dem Chemietrust Union Chimique an der Spitze gründete eine neue Gesellschaft für Fabrikation und Verkauf von Stickstoffdünger ein- und zusammengekaufter Qualität.

Die Société Industrielle et Commerciale de Produits Chimiques erhöhte ihr Kapital um 3 Millionen Franken zum Ausbau ihrer Zellulose-Fabrikation.

Der erste holländische Tabaktransport in Gdingen eingetroffen. Am 20. d. M. lief in Gdingen der Dampfer „Rafkowitz“ ein, der den ersten über Gdingen eingeführt holländischen Tabaktransport an Bord hatte.

Die deutsche Schiff- und Maschinenbau-A.G. Bremen hat auf Reparationskonto für Frankreich einen größeren Bauauftrag erhalten. Es handelt sich um 16 Schlepper zu je 600 P.S. Maschinenleistung und einen weiteren Schlepper von 2000 P.S.

Ämtliche Danziger Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies in Danzig as of January 23rd and 24th, 1929. Columns include 'Es wurden in Danziger Gulden notiert für', '24. Januar', '23. Januar', and sub-columns for 'Geld' and 'Brief'.

Danziger Produktenbörse vom 18. Jan. 1929.

Table listing market prices for various agricultural products in Danzig on January 18th, 1929. Columns include 'Grosshandelspreise waggonsfrei Danzig', 'per 100 Kilo', and 'Grosshandelspreise waggonsfrei Danzig'.

Nichtamtlich. Vom 24. Januar 1929.

Weizen, 132 Pfd., 24,70, 130 Pfd., 24,50, 124 Pfd., 23,75, Roggen, 20,25, Gerste, 20,75-22,50, Futtergerste, 20,00-20,75, Hafer, 17,60-18,00, Kserbohnen, 16,00-18,00.











Jede Arbeit...

sollte ihres Lohnes wert sein!

Das Sprichwort deutet: „Jede Arbeit ist ihres Lohnes wert...“ Und ein großer Teil der Unternehmer leidet...

Da ist beispielsweise ein junger Mensch beim Pächter einer Danziger Eisbahn beschäftigt. Er muß das „Mädchen für alles“ spielen.

Von Zeit zu Zeit wird ihm ein Groschen in die versprochene Hand gebracht, was an und für sich recht erfreulich wäre...

Das geht so in aller Gemütsruhe eine, zwei, drei, vier, fünf Wochen hindurch. Bis dem jungen Mann, leider etwas spät, einfällt, daß er bei der Einstellung mit dem Unternehmer einen Tagelohn von vier Gulden vereinbart hat.

Dem Unternehmer ist nichts bekannt davon, wie er als Beklagter vor dem Gewerbeamt steht, auf dem nun der junge Mann Lohn für fünf Wochen von ihm verlangt.

Der Prozeß verläuft für den Beklagten überaus günstig. Ihn wird, da dem Kläger keinerlei Beweismittel zur Verfügung stehen, der Eid zugeschoben, den er auch schwört.

Was bedeutet ein Tarifvertrag?

Er bedeutet vermuthlich für gewisse Arbeitgeber lediglich eine Einrichtungs- über die man sich lächelnd hinwegsetzen kann.

Glücklicherweise ist ja die Sache nun so, daß jener Punkt in den Fällen, wo der Arbeitgeber gegen den Tarifvertrag verstößt, nicht von ihm, sondern vom Gewerbeamt gefestigt wird.

§ 5 des Tarifvertrages für Hausdiener, Lagerarbeiter, Kutsher, Packerinnen und Laufburschen besagt: „Die Kündigungsgfrist beträgt für beide Teile bei den bis 21 Jahre alten Angehörigen eine Woche, bei den über 21 Jahre alten zwei Wochen.“

Der Herr Fuhrhalter hat seine eigene Auffassung, die ihm erhalten bleiben möge, wenn er gefeigerten Wert darauf legt, mit ihr doch immer wieder reinzufallen und seine Prozesse mit Pauken und Trompeten zu verlieren.

„Na, Johann, jetzt noch eine Woche, und dann können Sie gehen, verstehen Sie?“ sagte er eines Abends zum Kutsher.

„Johann verstand sehr gut. Nach Ablauf der Woche ging er. Ging aber nicht unartig nach Hause, sondern aufs Gewerbeamt, wo ihm laut § 5 des Tarifvertrages 40 Gulden zugesprochen wurden.“

Dieb' mich oder...

Ein merkwürdiger Diebhaber.

In der heutigen letzten Sitzung der ersten diesjährigen Schwurgerichtstagung hatte sich der frühere Versicherungsagent Otto Abramowski wegen Notzucht und versuchter Notzucht zu verantworten.

Ende 1925 und auch im Jahre 1926 kam zur Kenntnis der Kriminalpolizei, daß ein jüngerer, gut angezogener Mann Mädchen auf der Straße angesprochen hatte...

In allen diesen Fällen benahm sich der Betreffende vollkommen übereinstimmend.

In der Nacht des 28. Oktober ereignete sich ein solcher Vorfall mit einer gewissen Scharnheit, die ein junger Mann an der Ecke des Altstädtischen Grabens antrah.

Als er schließlich von ihr abließ, kamen zwei Schupo-beamte vorbei, die das Mädchen fragten, ob es um Hilfe geschrien hatte.

In einem früheren Fall hatte er ein Mädchen in der Töpfergasse angesprochen und es unter dem Versprechen, ihr 15 Gulden zu geben, ebenfalls in die Gegend des Vorfluters hinausgelockt.

Als er schließlich von ihr abließ, kamen zwei Schupo-beamte vorbei, die das Mädchen fragten, ob es um Hilfe geschrien hatte.

Der polnische Staatsangehörige Schuhmacher Mieczyslaw St. aus Polen hielt sich in Danzig beschäftigungslos auf und verschaffte sich dadurch einen Erwerb, daß er Briefpapier kauft und es im Hausierhandel verkauft.

Der polnische Staatsangehörige Schuhmacher Mieczyslaw St. aus Polen hielt sich in Danzig beschäftigungslos auf und verschaffte sich dadurch einen Erwerb, daß er Briefpapier kauft und es im Hausierhandel verkauft.

daß ihm alles egal wäre. Dieses Mädchen setzte ihm aber heftigen Widerstand entgegen und hatte insofern Glück, als in dem Augenblick ein Auto herankam...

Das Mädchen war vorher wegen Meineides bestraft worden, und die Eidesfähigkeit war ihr abgesprochen worden. Aus diesem Grunde hat sie, wie sie jetzt vor Gericht angab, damals keine Anzeige gemacht...

Der Angeklagte verteidigte sich recht gewandt und suchte die gegen ihn sprechenden Aussagen der Mädchen unglaubwürdig zu machen.

Das Urteil gegen den Mädchenläger.

Das Urteil gegen den Versicherungsagenten Otto Abramowski, der wegen Notzucht und versuchter Notzucht vor dem Schwurgericht stand, wurde gestern gefällt.

Nord und Süd in der deutschen Baukunst.

Vergleichende Betrachtungen.

Ueber „Nord und Süd in der deutschen Baukunst“ sprach gestern im Rahmen des Vortragszyklus des Deutschen Heimatbundes in der Aula der Technischen Hochschule Hochschulpromotor Dr. Gruber.

In den Osten wird die Steinbaukunst zuerst beim Bau von Ritterburgen gepflegt. Während im Süden Graustein, roter Sandstein und da, wo romantischer Einfluss maßgebend ist, Backstein verwendet werden, ist der Backstein im Osten allgemein.

Gruber wandte sich zum Schluß der Baukunst der neueren Zeit zu. Der Baumeister sei Individualist und Gelehrter geworden, er wolle Persönliches neben die Industrie haben.

10 Jahre Arbeiter-Jugend Danzig.

Am Sonntag dem 27. Januar, abends 6 Uhr, in der Aula des Städtischen Gymnasiums, Winterplatz

Feierstunde

anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Soz. Arbeiterjugend Danzig.

Das Programm enthält:

Festrede: Fritz Weber. — G. P. Hiesgen: Aus eigenen Werken. — Musikalische Darbietungen. — Gesangsbeiträge (Gesangsverein Freie Liedertafel. Dirigent: Adolf Müller.

Der Eintritt kostet 30 Pf.

Bollzähliger Besuch der Jugend und der Freunde der sozialistischen Jugendbewegung wird erwartet.

Die nächste Sitzung der Stadtbürgerchaft

findet am Dienstag, dem 29. Januar, nachmittags 4 Uhr, im Weißen Saale des Rathhauses Langgasse statt.

Auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung steht: Wahl des Vorstandes. — Geschäftliche Mitteilungen. — Wiederholte Abstimmung über eine Entschließung. — Wandalsniederlegung und Neueintritt von Stadtverordneten. — Wahlen von Wohlfahrtskommissionsvorsitzenden und Wohlfahrtspflegern.

Gestohlene Ware im Hausierhandel verkauft.

Der polnische Staatsangehörige Schuhmacher Mieczyslaw St. aus Polen hielt sich in Danzig beschäftigungslos auf und verschaffte sich dadurch einen Erwerb, daß er Briefpapier kauft und es im Hausierhandel verkauft.

Vierfacher Kindermord in einer englischen Stadt.

Mit durchschnittlichen Achsen anfangenden.

London, 25. 1. In später Abendstunde wurden gestern von der Polizei in einem Hause in Romford (Essex) vier Kinder mit durchschnittlichen Achsen aufgefunden.

Ein französisches Militärflugzeug abgeführt.

Ein Loter, ein Schwerverletzter.

Paris, 25. 1. Die „Journal“ aus Rabat meldet, ist ein Militärflugzeug mit zwei Unteroffizieren, die im Großen Atlas photographische Aufnahmen machen sollten, bei Marrakech in Brand geraten und abgeführt.

Rändliches Liebesidyll.

Mit Dolch, Stod und Tammen.

Es ist auf alle Fälle nicht gerade angenehm, wenn einem die Anwesenheit des Herzens freitrag gemacht wird, und noch unangenehmer ist es, wenn sie wirklich abknapp.

Wald hatten sie dann auch ihr Opfer erwischt und schlugen unheimlichergeart auf S. ein, der bald aus vielen Wunden blutete. Mehrere Male vermochte er sich zwar aufzuraffen, wurde aber immer wieder niedergeschlagen.

Die Unterhaltung Taubstummer ruhestörender Lärm?

Das Gericht gelangt zur Freisprechung.

Ein Taubstummer in Danzig kam abends 11 Uhr mit einem andern Taubstummen nach Hause und war etwas angeheitert. Mit seiner Frau stand er nicht gut und so hatte er noch mehr Anlaß, sich mit ihr zu unterhalten.

Es erfolgte Anklage wegen ruhestörenden Lärms und die beiden Taubstummen hatten sich vor dem Einzelrichter zu verantworten. Der Sachverständige wies darauf hin, daß man bei Taubstummen einen andern Maßstab anlegen müsse, wenn man einen ruhestörenden Lärm feststellen wolle.

Ist das nicht selbstverständlich?

Durch Verordnung des Senats sind die Ausführungsbestimmungen zum Schlachtvieh- und Fleischbeschauengesetz wie folgt abgeändert worden:

Geschlechtssteile, bei Schweinen einschließlich des Nabelbeutels, und Altersschnitte, soweit sie nicht als sogenannte „Krone“ am Mastdarm verbleiben, sowie Hundedärme sind stets als untauglich zum Genuß für Menschen anzusehen.

Danziger Dichter am Vortragspult.

Am Sonntag, dem 27. Januar, abends 8 Uhr, lesen im „Danziger Hof“ zwei markante Persönlichkeiten des Danziger literarischen Lebens, deren Ruf bereits über Danzigs Grenzen hinaus als gesamte deutsche Sprachgebiete gedrungen ist: Willibald Manukowski, der bekannte Mitarbeiter der „Danziger Volksstimme“, und Verbert Seilke.

Neuer Kursus der Arbeiter-Eperantisten.

Gruppe teilt mit, daß in der Städt. Handwerker- und Fortbildungsschule, Saal 3, am Montag, dem 25. Januar, ein neuer Kursus für Anfänger beginnt.

Verantwortlich für Politik: Ernst Voogs; für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil: Fritz Weber; für Anzeigen: Anton Voogs; für den Teil: Emil, in Danzig, und Verlag: Hausdruckerei u. Verlags-Gesellschaft in Danzig, am Spandauer...

